Kirchdorf, 26. Oktober 2011

Peter Marten Einwohnerrat Im Bungert 10 5416 Kirchdorf AG

Herrn
Patrick Hehli
Präsident Einwohnerrat Obersiggenthal
Erlenweg 1E
5416 Kirchdorf

Postulat FDP Obersiggenthal Einflussnahme Streckenführung neuer Baldeggtunnel

Sehr geehrter Herr Präsident

Als Mitglied der FDP-Fraktion Obersiggenthal reiche ich folgendes Postulat ein:

Postulat

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat aufzuzeigen, welche Strategie er bei der Streckenführung zwischen der geplannten Tunnelaus- und Zufahrt der Umfahrung Untersiggenthal und dem geplanten Baldeggtunnel verfolgt. Insbesondere soll der Gemeinderat aufzeigen, wie er:

- Mit welchen Massnahmen die Untertunnelung auf dieser Strecke f\u00f6rdern und umsetzen m\u00f6chte.
- Mit welchen Massnahmen er die Unterdeckung der Zu- und Wegfahrten zum geplanten Umfahrungstunnel Untersiggenthal im Raum Friedhof Kirchdorf f\u00f6rdern und umsetzen m\u00f6chte.
- Mit welchen Massnahmen er die "Zerschneidung" dieses beliebten Naherholungsgebietes "Fäld (Gebiet Hard) verhindern möchte.
- Mit welchen Massnahmen er den Druck auf die kantonalen Behörden erhöhen und eine für Obersiggenthal verträglichere Lösung der Streckenführung erzielen möchte.

Begründung

Am 20.09.2011 hat der Grosse Rat des Kantons Aargau den Richtplan 2011 genehmigt. Für unsere Region ist dabei der Baldeggtunnel und die Umfahrung Untersiggenthal von besonderer Bedeutung. Aus ursprünglich 30 Varianten ging die Variante "Baldeggtunnel" als Bestvariante hervor, diese hat das BVU nachträglich mit einer Umfahrung (Tunnel) Untersiggenthal ergänzt. Ein rund zwei Kilometer langer Tunnel soll vom Gebiet Bachtle (Untersiggenthal) bis zum Raum Friedhof Kirchdorf führen, die Landstrasse kreuzen, durch das Gebiet Hard und von dort über eine neue Limmatbrücke zum 3 km langen Baldeggtunnel führen.

Für Obersiggenthal hat diese Linienführung vor allem zwei Konsequenzen: Zum Einen wird das Gebiet Hard (oder "Fäld") durch die neue Strasse defacto zweigeteilt und ein beliebtes Naherholungsgebiet geht praktisch verloren. Zum Anderen kann davon ausgegangen werden, dass die Tunnelaus- und zufahrt im Raum Kirchdorf zu deutlich gesteigerten Immissionen (Lärm, Mehrverkehr etc.) führen wird. Die Lebensqualität in Obersiggenthal, speziell in Kirchdorf wird so deutlich gemindert.

In der Vernehmlassung zum neuen Richtplan war der Protest über die geplante Streckenführung vor allem aus Untersiggenthal laut und deutlich zu vernehmen, während Obersiggenthal sich öffentlich weniger stark wahrnehmbar verlauten liess. Obwohl die Realisierung (insbesondere Finanzierung und Zeitpunkt) dieses Mega-Projekts noch offen ist, muss aus Sicht der FDP Obersiggenthal der Gemeinderat alles daran setzen, dass dieses Projekt mit weniger Beeinträchtigungen für Obersiggenthal realisiert werden kann. Wir zählen dazu insbesondere:

- Die Untertunnelung der Strecke durch das Gebiet Hard.
- Die Untertunnelung der Zu- und Abfahrten im Raum Kirchdorf.

Freundliche Grüsse

Peter Marten